

BUND begrüßt CCS-Moratorium

Berlin. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zeigt sich erfreut über das vorläufige Scheitern des Gesetzes zur Versenkung von Kohlendioxid aus Kohlekraftwerken in die Erde (CCS-Gesetz). Das Abtrennen und unterirdische Speichern von Kohlendioxid im großen Maßstab berge zu viele Risiken und habe keine Akzeptanz in der Bevölkerung. Das habe die CDU/CSU-Fraktion offenbar bewogen, das Gesetz in Hinblick auf den Wahlkampf platzen zu lassen, hieß es am Mittwoch in einer Erklärung. Allerdings sei zu befürchten, daß entsprechende Pläne nach der Wahl wieder auf den Tisch kommen, warnte die Organisation. Statt die »klimapolitische Sackgasse« CCS weiter zu verfolgen, müsse der Ausbau regenerativer Energieerzeugung konsequent vorangetrieben werden. Die Vorsitzenden der Bundestagsfraktionen von CDU/CSU und SPD hatten sich am Mittwoch darauf verständigt, das Gesetz von der Tagesordnung des Bundestages zu nehmen, da keine Einigung über einen gemeinsamen Entwurf erzielt werden konnte.(jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/127066.bund-begrüßt-ccs-moratorium.html>